

Landkreis : Lienz
Amtsgericht : Lienz

Ortsgemeinde : St. Johann i.W.
Kat. Gemeinde : St. Johann i.W.

Bezirksbehörde Lienz

Zahl : 395/44/Vi

Amtsgericht Lienz (Kärnten)

- 7 SEP. 1944

fach. Halbschr. Best.

und P.H. P.H.

Haupturkunde

aufgestellt gemäß § 78 Tiroler F.L.G.Nr.42/1935 betreffend
die Regelung der Agrargemeinschaft

"Nachbarschaft Unterleibnitz"

E.Z. 16 II Kg. St. Johann i.W.

Inhalt:

- § 1./ Regelungsgebiet
- § 2./ Mitglieder und deren Anteilsrechte
- § 3./ Wirtschaftsvorschriften
- § 4./ Verwaltung
- § 5./ Dienstbarkeiten

§ 1./ Regelungsgebiet .

Mit h.ä. Beschluß vom 16. Mai 1944 Zl. 202/44, Vi wurde das Verfahren zur Regelung der gemeinschaftlichen Benutzungs- und Verwaltungsrechte bezüglich der Agrargemeinschaft "Nachbarschaft Unterleibnig" EZ. 16 II Kg-St. Johann i. W. eingeleitet.

Der Gemeinschaftsbesitz besteht aus folgenden in der Kg. St. Johann i. W. gelegenen Grundstücken :

Grundst.	Kultur	Fläche			Grundst.	Kultur	Fläche		
		ha	a	m ²			ha	a	m ²
1	Weide	.	2	41	201	Weide	.	35	44
65/3	Wald	.	28	65	202	"	.	16	33
65/4	"	.	22	48	203	"	.	9	43
66/1	"	.	11	33	236	"	.	4	40
66/2	"	.	.	61	244	unpred.	.	65	58
70/2	"	.	70	21	860/1	Mühlbachbett	.	3	85
85	unpred.	.	1	94	860/4	"	.	16	46
87/1	Weide	.	1	21	866	Lacke	.	9	53
88/1	Wald	56	41	00	249	Wald	22	94	99
88/2	unpred.	.	50	35	737	"	6	59	52
88/3	Wald	2	55	40	748	"	76	88	67
110/1	Weide	.	70	62	754	Acker	.	12	08
115	"	.	9	75	778	Wald	7	19	73
120	"	.	4	05	805	"	44	31	50
123	Wald	.	20	00	818	Weide	2	93	77
124/1	Weide	.	11	92	820	Wald	48	44	94
124/3	"	.	7	08	821	"	68	11	44
135	"	.	3	47	822/1	"	12	00	78
136	"	.	9	54	822/2	"	48	06	71
137	"	.	22	07	826	"	6	15	82
138/1	"	.	17	02	827	"	1	76	67
164/1	Wald	.	31	61	828/1	"	9	76	93
164/2	"	.	1	33	131/1	unpr.	.	66	55
164/3	"	3	41	58	110/2	Garten	.	2	42
181/1	Weide	.	11	01	86	Holzhitte	.	.	16
217	Wald	.	8	57	87/2	Weide	.	2	03
15/4	Bauarea	.	.	82
57/6	El. Werk	.	.	.	57/7	Bauarea	.	.	93
819/1	Stall	.	1	93	824	Alph.	15	55	69
829/3	Bauarea	287	52	38		Alpe			
	Alpe	.	78	66					
	Weide								
Gesamtsumme							737	52	34

§ 2./ Mitglieder und deren Anteilsrechte .

Der Gemeinschaftsbesitz ist laut Verhandlungsniederschrift vom 5. Juli 1944 Eigentum der Agrargemeinschaft "Nachbarschaft Unterleibnig" bestehend aus den jeweiligen Eigentümern nachstehender Liegenschaften zu folgenden Anteilen :

P.Nr.	Hausname	H.Nr.	Ansitzort	EZ.	Kat.Gde.	Anteil
1	Weirer	1	Unterleibnig	1 I	St.Johann	3
2	Rainer	2	"	2 I	"	14
3	Leneler	4	"	3 I	"	3
4	Gschwenter	5	"	4 I	"	7
5	Schuster	6	"	5 I	"	5
6	Messner	8	"	6 I	"	6
7	Wirth	9	"	7 I	"	17
8	Außerwechselbacher	12	"	8 I	"	8
9	Inner Michlbach	13	"	9 I	"	10
10	Unterleibniger	15	"	10 I	"	3
11	Auerfeld	11	"	24 I	"	6
12	Windschnur	44	"	25 I	"	4
13	Zuhaus	10	"	26 I	"	9
14	r.k.Pfarrpfünde Pfarrgut	7	"	2 II	"	2
15	Wachtler	14	"	3 II	"	2
16	Lenz	16	"	4 II	"	1
Summe.....						100

Die Anteilsrechte können gemäß § 38 Tiroler F.L.G.Nr.42/1935 von den Stammsitzliegenschaften nur bedingt abgedondert werden.

Die durch de

Die Verw
zungen.

1./
Johann i
Teilen d
richtig
Kg. Schla

Die
dienstbe
Gutes zu
Johann i

2./
barbeite

1./
bezeichn

Punkt 2
folgend

a)

b)

c)

§ 3./ Wirtschaftsvorschriften

Die Benützung und Bewirtschaftung des Gemeinschaftsbesitzes wird durch den angeschlossenen Wirtschaftsplan geregelt.

§ 4./ Verwaltung.

Die Verwaltung der Agrargemeinschaft regeln die beigehefteten Satzungen.

§ 5./ Dienstbarkeiten.

1./Die in Post 1 A u.B des Lastenblattes der EZ. 16 II Kg.St. Johann i.W. auf Grund der Regulierungsurkunde vom 13.Dez. 1894 auf Teilen der Gst. 820 u.821 einverleibten Weidedienstbarkeiten bestehen richtig zu Gunsten der Agrargemeinschaft Michelbacheralpe EZ. 53 II Kg.Schleiten für das auf diese Alpe auftriebsberechtigte Weidevieh.

Die in Post 2 Pkt.1 zu Gunsten der Wirtsalpe einverleibte Weidedienstbarkeit ist infolge Vereinigung des herrschenden und dienenden Gutes zu löschen, ebenso die in Post 8 zu Gunsten der Gemeinde St. Johann i.W. einverleibten Dienstbarkeiten.

2./Aufrecht bleiben folgende grundbücherlich einverleibte Dienstbarkeiten :

1./Auf Grund Anmerkung auf dem nördlichen in der Skizze mit b bezeichneten Teile und in den im Grundbuch-Anlegungsakte Prot.Nr.33 Punkt 2 beschriebenen Grenzen dieses Teiles der Gp. 821 zu Gunsten der folgenden Höfe der Kg.St.Johann i.W. die Dienstbarkeit der Weide :

a)Gschwenter EZ. 4 I mit 15 Stück Rindern;

b)Inner-Michelbacher EZ.9 I mit 13 Stück Rindern;

c)Reiner EZ. 2 I mit 12 Stück Rindern.

2./Auf Grund Anerkennung auf Gp. 236 zu Gunsten des Gschwenterhofes EZ. 4 I dieses Hauptbuches, die Dienstbarkeit des Holz- und Straßbezuges.

3./Auf Grund Ersitzung die Dienstbarkeiten, das Dachtraufwasser von der Parzelle auf Bp. 13/1 in EZ. 38 II d.Hb. auf die Gp. 124/1 und 124/3 abfließen zu lassen und den die Gp. 13/1 umgebenden Grund zur Ablagerung von Baumaterialien und zur Aufstellung von Gerüsten u.dgl. aus Anlaß von Reparaturen an dieser Bp. benutzen zu dürfen zu Lasten der Gp. 124/1 und 124/3 und zu Gunsten der röm.kath. Pfarrkirche St. Johann in St. Johann i.W. als Eigentümer der Bp. 13/1 in EZ. 38 II d.Hb.

4./Auf Grund der Widmung und Ersitzung die Dienstbarkeit das in Gp. 144 entspringende und daselbst gefaßte Quellwasser schadenersatzlos durch Gp. 138 durchleiten zu dürfen zu Gunsten der röm.kath. Pfarrkirche St. Johann in St. Johann i.W.

5./Auf Grund Ersitzung und der Regulierungsurkunde vom 7.7. 1885 vom 31.8.1885 Folio 38 III. Teil, Verfachbuch auf Gp. 819/1;

a) und zwar auf dem unteren Teile derselben mit Ausnahme der Flecken "Iwald" und "Eibeneck" die Dienstbarkeit der unentgeltlichen Ziegenweidung alljährlich im Frühling, sobald Weide vorhanden ist bis in den Herbst zu Gunsten des Außermichelbacherhofes EZ. 8 I d.Hb. mit 15 Stück, zu Gunsten des Inermichelbacherhofes EZ. 9 I d.Hb. mit 18 Stück;

b) auf den Trogen ober dem Lärchwalde, welcher zum Stierbühl führt die Dienstbarkeit der Alpauf- und Abfahrt zu Gunsten der unter a) genannten Höfe.

c) bei der "weißen Wand" in der sog. Platzgrube die Dienstbarkeit der Tränke und Lagerung für die Alp-Rinder der unter a) genannten Höfe.

Agrarbezirksbehörde Lienz
am 29. Juli 1944
Dr. Müller c.h.

V
kraft



Ergibt

1. die Nachz. d. des
2. die Ger
3. Reichss
4. Antsger
5. Katastr
6. Forst
7. Sammlun
8. Sammlun

Zahl. : 446/44. Vi.

Vorstehende Haupturkunde ist am 2. September 1944 in Rechtskraft erwachsen.



Agrarbezirksbehörde Lienz
am 2. September 1944

J. Hüller

Ergeht an :

1. die Nachbarschaft Unterleibnig
z. H. des Herrn Andrá Vergeiner insg. Wirth in Unterleibnig
2. die Gemeinde St. Johann i. W.
3. Reichsstätthalter Abt. IV b in Klagenfurt 2 mal
4. Amtsgericht Lienz
5. Katasteramt Lienz
6. Forstamt Lienz
7. Sammlung Villach
8. Sammlung Lienz